R Pakete entwickeln

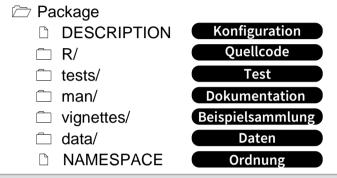
mit devtools Schummelzettel



Struktur

Ein Paket ist eine Vereinbarung zum Organisieren von Dateien in Verzeichnissen.

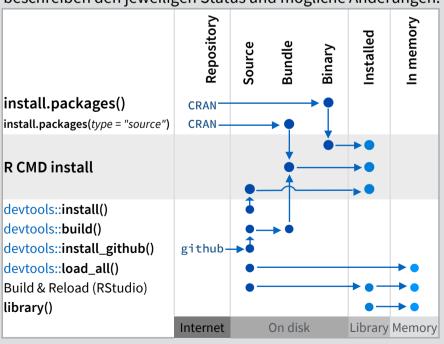
Hier wird illustriert, wie die 7 häufigsten Bestandteile eines Software-Pakets in R verwendet werden:



Der Inhalt eines Pakets kann gespeichert werden als:

- Quellcode (engl. source) ein Ordner mit Unterverzeichnissen (siehe oberhalb)
- Bündel (engl. bundle) eine komprimierte Datei (.tar.qz)
- Binärdatei (engl. binary) eine komprimierte Datei, optimiert für ein bestimmtes Betriebssystem

Oder in einer Programmbibliothek installiert (und während einer R-Sitzung in den Arbeitsspeicher geladen) oder online in einem Repositorium archiviert. Die folgenden Funktionen beschreiben den jeweiligen Status und mögliche Änderungen:



devtools::add_build_ignore("Datei")

Fügt Datei zu .Rbuildignore hinzu. Dies ist eine Liste von Dateien, die nicht inkludiert weden, wenn das Paket im Build erstellt wird.

Konfiguration (DESCRIPTION)

Die Datei DESCRIPTION beschreibt dieses Paket und wie es mit anderen Paketen zusammenspielt.

Die Datei namens DESCRIPTION muss existieren Die Pakete, von denen dieses Paket abhängt, hinzufügen mit

devtools::use package()

Fügt ein Paket zum "Imports"-Feld (oder "Suggests"-Feld hinzu(falls das 2.Argument "Suggests" ist).

CC₀ Ohne weitere Bedingungen.

MIT Quellcode zu, wenn er weiter geteilt wird.

GPL-2 MIT Lizenz trifft auf diesen GPL-2 Lizenz trifft auf diesen

Quellcode zu und auf jeden Code, mit dem er gebündelt wird, wenn er weiter geteilt wird.

Quellcode (R/)

Der gesamte R-Quellcode wird im Ordner \square R/ gespeichert. Ein Paket mit nur diesem Ordner R/ ist trotzdem nützlich.

Neues Paket/Projekt anlegen mit

devtools::create("Pfad/zum/Namen")

Erstellt eine Vorlage um ein Paket zu entwickeln.

Ouellcode in R/ als Script speichern (mit Dateiendung .R)

Arbeitsfluss

- 1. Bearbeiten des Quellcodes.
- 2. Code laden mit einem der folgenden Befehle

devtools::load all()

Lädt alle *gespeicherten* Dateien in \square **R/** in den Speicher.

Strg/Cmd + Shift + L (Tastaturkürzel)

Speichert alle offenen Dateien und führt load all() aus.

- 3. Experimentieren in der Konsole.
- 4. Wiederholen.
- Konsistenten Stil verwenden, siehe r-pkgs.had.co.nz/r.html#style
- Funktion markieren und F2 drücken um die Definition zu sehen
- Suche nach Funktionen mittels Strg +.

Mehr Informationen auf r-pkgs.had.co.nz

Package: meinPaket Title: Titel des Paketes Version: 0.1.0 Authors@R: person("Hadley", "Wickham", email = "hadley@me.com", role = c("aut", "cre")) Description: Zweck des Paketes (ein Paragraf) Depends: R (>= 3.1.0)License: GPL-2 LazyData: true **Importiert** Pakete ohne die dieses Paket Imports: nicht funktioniert. R installiert sie dplyr (>= 0.4.0)zusammen mit diesem Paket. ggvis (>= 0.2) Suggests: **Empfiehlt** Pakete die nicht zwingend knitr (>= 0.1.0) notwendig sind für dieses Paket. Benutzer können sie manuell installieren.

Test (tests/)

Der Ordner itests/enthält Modultests/Unittests um Fehler in der Funktionalität zu finden.



Dateiverzeichnis tests/ erstellen und testthat importieren mit

devtools::use_testthat()

Richtet dieses Paket so ein, dass testthat für automatische Tests verwendet wird.



Tests und erwartete Verhaltensweisen mit context() und test() festlegen



Tests als .R Dateien in tests/testthat/speichern

Arbeitsfluss

1. Code oder Tests bearbeiten.

2. Code testen mit einem von

devtools::test()

Führt alle Tests aus die in tests/ gespeichert sind.

Strg/Cmd + Shift + T (Tastaturkürzel)

3. Wiederholen bis alle Tests bestanden werden.

Beispiel-Test

context("Arithmetik") test_that("Mathe is ok", { $expect_equal(1 + 1, 2)$ $expect_equal(1 + 2, 3)$ $expect_equal(1 + 3, 4)$ })

expect_equal()	ist bis auf kleine numerische Abweichung gleich?
expect_identical()	ist gleich (exakt)?
expect_match()	entspricht festegelegter Zeichenfolge /regulärem Ausdruck?
expect_output()	zeigt vorgegebene Ausgabe an?
expect_message()	zeigt festgelegte Mittelung an?
expect_warning()	zeigt festgelegte Warnung an?
expect_error()	gibt festgelegte Fehlermeldung zurück?
expect_is()	Ausgabe vererbt von einer bestimmten Klasse?
expect_false()	Rückgabewert ist FALSE?
expect_true()	Rückgabewert ist TRUE?

Dokumentation (man/)

Der Ordner man/ enthält Hilfedateien und eine Dokumentation der Funktionen in diesem Paket.

roxygen Kommentare verwenden um jede Funktion direkt bei ihrer Definition zu dokumentieren

Namen jedes exportierten Datensatzes dokumentieren

Hilfreiche Beispiele für jede Funktion liefern

Arbeitsfluss

- 1. Einfügen von **roxygen** Kommentaren in . R Dateien.
- 2. Umwandeln von **roxygen** Kommentare in Dokumentation mit einem der folgenden Befehle

devtools::document()

Wandelt roxygen Kommentare in . Rd Dateien um und speichert sie in \square man/. Baut auch den NAMESPACE auf.

Strg/Cmd + Shift + D (Tastaturkürzel)

- 3. Öffnen der Vorschau von Hilfedateien der Dokumentation mittels?
- 4. Wiederholen.

Kennzeichen zur. Rd Formattierung

 \code{} \link[package]{} \linkS4class{}	
 	\tabular{lcr} \tab \cr

Das Paket "roxygen"

roxygen erlaubt das Schreiben von Dokumentation innerhalb der .R Dateien mit einer speziellen Syntax.

- roxygen Dokumentation wird aus Kommentarzeilen mit vorangestelltem #' erstellt.
- Diese Kommentarzeilen werden direkt über halb des Codes, der die Funktion definiert, angelegt.
- Ein roxygen @ Kennzeichen wird rechts neben #' eingefügt um einen bestimmten Abschnitt der Dokumentation zu beliefern.
- Kommentarzeilen ohne Kennzeichen werden für Titel-, Beschreibung - und Detail-Aschnitt verwendet (in dieser Reihenfolge).

```
#' Zwei Zahlen addieren.
#'
#' @param x Eine Zahl.
#' @param y Eine Zahl.
#' @return Die Summe von \code{x} und \code{y}.
#' @examples
#' add(1, 1)
#' @export
add <- function(x, y) {
   x + y
}</pre>
```

Häufige roxygen Kennzeichen

@aliases	@inheritParams	@seealso
@concepts	@keywords	@format
@describeIn	@param	@source Daten
@examples	@rdname	@include
@export	@return	@slot s4
@family	@section	@field RC

Beispielsammlung (vignettes/)

Der Ordner in vignettes/ enthält Dokumente die den Benutzern zeigen, wie Problemstellungen mit diesem Paket gelöst werden können.

Ordner i vignettes/ anlegen und Mustervorlage einer Vignette erstellen mit devtools::use_vignette()

Erstellt Vorlage als vignettes/my-vignette.Rmd.

YAML Kopfzeile an die Vignette anhängen (siehe rechts)

Den Ihnalt der Vignette in R Markdown erstellen (<u>rmarkdown.rstudio.com</u>)

title: "Vignetten-Titel"
author: "Vignetten-Autor"
date: "`r Sys.Date()`"
output: rmarkdown::html_vignette
vignette: >
 %\VignetteIndexEntry{Vignette Title}
 %\VignetteEngine{knitr::rmarkdown}
 \usepackage[utf8]{inputenc}

Daten (data/)

Der Order ata/ erlaubt das Einfügen von Datensätzen im Paket.



Daten speichern in data/, R/Sysdata.rda oder inst/extdata



LazyData: true muss in der Datei DESCRIPTION verwendet werden



Daten als .Rdata speichern (empfohlen)

devtools::use data()

Erstellt ein Datenobjekt in data/ (oder in R/Sysdata.rda falls internal = TRUE).

devtools::use_data_raw()

Erstellt ein R Script in data-raw/ um einen Datensatz zu bereinigen. Inkludiert data-raw/ in .Rbuildignore.

Daten werden gespeichert in

- data/ um sie allen Benutzern des Pakets zugänglich zu machen
- **R/sysdata.rda** um interne Daten für die entwickelten Funktionen zu hinterlegen.
- **inst/extdata** um nicht bereinigte Daten verfügbar zu machen zum Laden und Parsen von Beispielen. Zugriff auf die Daten erfolgt mittels **system.file()**

Ordnung (🗅 NAMESPACE)

Die Datei NAMESPACE hilft dabei, dieses Paket selbststehend zu machen: es beeinträchtigt kein anderes Paket und umgekehrt.



Funktionen für Benutzer exportieren indem @export in ihre roxygen Kommentare eingefügt wird



Objekte von anderen Paketen importieren mit package::object (empfohlen) oder @import, @importFrom, @importClassesFrom, @importMethodsFrom (nicht immer empfohlen)

Arbeitsfluss

- 1. Quellcode oder Tests bearbeiten.
- 2. Paket dokumentieren (devtools::document()).
- 3. NAMESPACE überprüfen.
- 4. Wiederholen bis NAMESPACE korrekt ist.

Fertiges Paket einreichen

<u>r-pkgs.had.co.nz/release.html</u>